



# Geschäftsbericht 2010

Genossenschaft infolink

## WOZ «Die Wochenzeitung»

Das grosse Ereignis des Jahres war die Neugestaltung der WOZ. Am 16. September 2010 erschien die Zeitung erstmals im frischen, farbigen Kleid. Nicht nur das Layout ist klarer strukturiert, auch gibt es nur noch zwei Bünde, was zwischen den Ressorts eine flexiblere Zusammenarbeit erlaubt. Als grosse Neuerung beginnt der zweite Bund fortan mit einer speziell inszenierten dreiseitigen «Thema»-Geschichte. Verschiedene interne Arbeitsgruppen haben während mehr als einem Jahr die neue WOZ entwickelt, auch das Layout wurde im Haus selbst entworfen. Das gesamte Kollektiv konnte mitbestimmen, was manchmal ein Kraftakt war – am Ende aber ein erfreuliches Resultat zeitigte und das Ziel erreichte: die Zeitung noch schöner und leserInnenfreundlicher zu machen und unsere Stärken noch besser zur Geltung zu bringen.



Umbau geschafft: Ghislaine Flachsmann von der Abo-Abteilung überreicht den RedaktionsleiterInnen Roman Schürmann und Susan Boos Blumen. Rechts: Festredner Etrit Hasler.

## Jahresrechnung

Die Arbeit am Umbau der WOZ prägte das Jahr – für das Projekt Neue WOZ war es sehr wichtig, dass es in einem stabilen finanziellen Umfeld stattfinden konnte. Wie schon in den vorangegangenen Jahren gelang es der Genossenschaft infolink, die Ausgaben unter Kontrolle zu halten und die Einnahmen zu steigern. Dafür war in erster Linie die erfreulicherweise weiterhin steigende Zahl an AbonnentInnen verantwortlich, wesentlich beigetragen haben aber auch die Spenden des Fördervereins ProWOZ und von AbonnentInnen. So resultierte ein Reingewinn von 128 288 Franken. Damit konnte der Verlustvortrag aus früheren Jahren abgebaut werden. Und die betriebswirtschaftlich erfreuliche Situation erlaubte es der WOZ, auf Anfang Jahr die relativ tiefen Löhne um fünf Prozent anzuheben.

Jahr	Reichweite (Mach Basic 2007-2 bis 2010-2)	Auflage (WEMF)	Nettoabonnemente Ende Jahr
2007	93 000 LeserInnen	13 619	12 257
2008	92 000 LeserInnen	13 538	12 530
2009	84 000 LeserInnen	13 878	12 520
2010	96 000 LeserInnen	14 512	13 525

Jahr	2007	2008	2009	2010
Umsatz in CHF	3 730 691	3 703 863	3 840 288	4 276 692
Veränderung in %	-1,9%	-0,7%	+3,7%	+11,4%
Abo / Einzelverkauf in Ex.	2 720 200	2 828 205	2 935 983	3 375 161
Veränderung in %	+1,8	+4,0%	+3,8%	+15,0%
Personalaufwand in CHF	1 831 424	2 026 071	1 932 154	2 363 946
Aufwand total in CHF	3 689 908	3 698 653	3 703 988	4 178 773
Erfolg nach Spenden in CHF	89 111	89 391	154 031	128 288
Anzahl Stellen	31	32	33	33
Beschäftigte	50	55	54	52

## Förderverein ProWOZ

Das Jahr 2010 war für den Förderverein ProWOZ ein ruhiges Jahr. Die Mitgliederzahl blieb gegenüber dem Vorjahr stabil bei etwa 800. Auch ohne besondere Anstrengungen lagen die Einnahmen etwas über dem Budget, während die Ausgaben im budgetierten Bereich blieben, sodass die WOZ mit mehr Spenden als im Vorjahr unterstützt werden konnte.

Das grosse Ereignis des Jahres 2010 war auch für den Förderverein der Relaunch der WOZ – eine Umgestaltung, die über lange Zeit demokratisch und vollständig im Haus entwickelt und umgesetzt worden war.

Da die Neugestaltung der WOZ ein Abenteuer war, beschäftigte der Umbau auch die ProWOZ-Generalversammlung 2010: Roman Schürmann, stellvertretender Redaktionsleiter, erzählte den anwesenden ProWOZ-Mitgliedern von den Freuden und Leiden, die das WOZ-Kollektiv beim Zeitungsumbau durchlief, und von den vielen positiven Reaktionen der LeserInnen auf die neue WOZ. So sind die Abozahlen weiter angestiegen.

Mit Beiträgen aus dem Recherchierfonds konnte der ProWOZ unter anderem Reportagen finanzieren, die sich mit den Folgen der Finanzmarktkrise beispielsweise in Island, Griechenland und Irland beschäftigten. Gefördert wurden aber auch Artikel über die Klimagipfel, über die Entwicklung in lateinamerikanischen Staaten und im Nahen Osten, aber auch skurril-amüsante Geschichten wie die Kontroverse um die «Päpstlein»-Skulptur in Konstanz oder die grosse Reportage zum 100. Geburtstag des Hamburger FC St. Pauli.



Trinken, schwatzen, essen, feiern: Das WOZ-Relaunchfest im Zürcher «El Lokal» am 15. September 2010.



Sieht ja gut aus, aber steht auch was drin? Bei der Lektüre der neu gestalteten WOZ.

## RF-Artikel 2010

Folgende Artikel wurden im Jahr 2010 mit Geldern aus dem Recherchierfonds des Fördervereins ProWOZ unterstützt:

WOZ Nr. 51+52/10 23.12.2010	Kultur/Wissen Geri Krebs	«Wer ist hier konterrevolutionär?» Kubas Staatschef Raúl Castro hat unlängst erklärt, der Inselstaat müsse sich ändern – oder er werde untergehen. Kubanische Filmschaffende haben das schon länger bemerkt
WOZ Nr. 50/10 16.12.2010	International Dorothea Wuhrer	«Wenn alle ihre Toten auspacken, kommen wir nie weiter» Baskische Bedingungen: Ob Eta endgültig ihre Waffen niederlegt, hängt davon ab, ob Spanien seinen Teil tut
WOZ Nr. 50/10 16.12.2010	Schweiz Daniel Ryser	«Ein Phantom versendet Drohungen» Das Prepaid-Phantom: Wer bedroht Zürcher Hooligans und Neonazis? Und warum hält sich die Swisscom bedeckt?
WOZ Nr. 49/10 9.12.2010	International Bernhard Pötter	«Der Cucaracha-Effekt» Mexiko-Stadt ist eine viel sauberere Stadt geworden – zum Beispiel dank eines neuen Bussystems
WOZ Nr. 49/10 9.12.2010	Thema Andreas Fagetti	«Eine Alpenregion erstickt im Geld» Das entrückte Oberengadin wird von Zweitwohnungen verwüstet
WOZ Nr. 48/10 2.12.2010	Thema Daniel Stern	«Geköpfte Berge» Von den Folgen des Kohleabbaus in den USA
WOZ Nr. 48/10 2.12.2010	International Toni Keppeler	«Es ist schlimmer als gleich nach dem Putsch» Allein mit den PutschistInnen. Die Demokratie in Honduras ist keineswegs wiederhergestellt. Aber die Welt schaut weg
WOZ Nr. 47/10 25.11.2010	International Bernhard Pötter	«Nach Flopenhagen jetzt Kann-cún?» Beim Klimagipfel sind durchaus Fortschritte möglich
WOZ Nr. 46/10 18.11.2010	International Hans-Ulrich Dillmann	«Ohne den Staat gehts am besten» Elf Monate nach dem Erdbeben in Haiti geht es nur dort vorwärts, wo sich die Menschen selber organisieren
WOZ Nr. 42/10 21.10.2010	International Daniel Stern	«Klimawandel? No Problem!» US-Wahlen. Kann Barack Obama die Tea Party stoppen?

WOZ Nr. 39/10 30.9.2010	International Thomas Bürgisser	«Für viele noch Feindesland» Reportage aus Bosnien-Herzegowina, wo sich viele immer noch in Feindesland fühlen
WOZ Nr. 37/10 16.9.2010	Thema Susan Boos	«Ein Bankraub und seine Folgen» Finanzkrise in Island. Wie sechs Menschen mit den Auswirkungen des wirtschaftlichen Kollapses umgehen
WOZ Nr. 37/10 16.9.2010	International Toni Keppeler	«Republik der Verbrecher» In Guatemala beherrschen Exminister den Drogenhandel
WOZ Nr. 35/10 2.9.2010	International Yves Wegelin	«Der Kampf ums heilige Becken» Häuserkampf in Ostjerusalem: Reportage aus dem palästinensischen Quartier Silwan
WOZ Nr. 34/10 26.8.2010	Leben Knut Kohr	«Und alle lächeln sie» Acht Sekunden im Sattel: Der Sport der Patrioten – Rodeo in den USA
WOZ Nr. 34/10 26.8.2010	Kultur Holger Reile	«Asyl für den Gnom» «Päpstleins» Reise: Eine aus Konstanz vertriebene Skulptur zieht mit Engeln und einem Ferkel durch Österreich
WOZ Nr. 33/10 19.8.2010	Leben Toni Keppeler	«Für den Preis eines Huhns» Haitis gestohlene Kinder: Die Geschichte der Maletide Fenelon und ihrer vier Mädchen
WOZ Nr. 32/10 12.8.2010	International Joseph Keve	«Wenn die Ahnen nicht mehr schützen» Indien: Im südindischen Bundesstaat Kerala kämpfen viele ethnische Minderheiten mit dem gesellschaftlich-ökonomischen Wandel. Nicht alle finden die richtige Antwort
WOZ Nr. 28/10 15.7.2010	International Toni Keppeler	«Um die Zelte herum wird wieder improvisiert» Haiti: Nach dem verheerenden Erdbeben wurden Milliarden an Hilfsgeldern versprochen. Aber wer verteilt sie – und an wen?
WOZ Nr. 26/10 1.7.2010	International Yves Wegelin	«Wir sehen überall Nazis» Israel und die Welt: Was ist los mit Israel? Der ehemalige Spitzenpolitiker und Buchautor Avraham Burg glaubt, Israels Politik sei das Ergebnis eines nationalen Traumas
WOZ Nr. 26/10 1.7.2010	International Knut Henkel	«Schweizer Dreckschleuder» La Oroya ist Perus dreckigste Stadt. Eine riesige Metallschmelze hat jahrzehntelang die Umgebung vergiftet. Nun könnte der Schweizer Multi Glencore alles übernehmen
WOZ Nr. 25/10 24.6.2010	International Pit Wuhrer	«Der gefährliche Status quo» Keht 38 Jahre nach den tödlichen Schüssen am «Bloody Sunday» in Nordirland endlich Ruhe ein?
WOZ Nr. 23/10 10.6.2010	International Pit Wuhrer	«Die Leute sind wütend und haben Angst» Kaum ein anderes Land der Eurozone steckt so sehr in der Krise wie Irland, und kaum irgendwo wird der Bevölkerung so viel abverlangt. Und doch hält sich der Widerstand in Grenzen
WOZ Nr. 21/10 27.5.2010	Wirtschaft Andreas Fagetti und Daniel Ryser	«Ab auf die Inseln!» Die schönen Tage sind nun zu Ende. Beim vierten Generalstreik in Griechenland geht es überaus gesittet zu
WOZ Nr. 20/10 20.5.2010	Wirtschaft Andreas Fagetti und Daniel Ryser	«Viele Gärtner und kein Garten» Ein Stimmungsbericht aus dem aufgewühlten Griechenland
WOZ Nr. 20/10 20.5.2010	International Sonja Wenger	«Kleine Schritte zur Legalisierung» Ein Augenschein in den USA zur Situation der ImmigrantInnen
WOZ Nr. 18/10 6.5.2010	International Andreas Fagetti	«Newroz, ein Freudenfest gegen die Unterdrücker» Dossier Newroz: Zu Besuch beim grossen Widerstandsfest der KurdInnen in Diyarbakir
WOZ Nr. 18/10 6.5.2010	International Rainer Werning:	«Das grosse Hoffen auf einen kleinen Wandel» Bei der philippinischen Präsidentschaftswahl wird der schrille und inhaltsleere Wahlkampf der Kandidaten durch das Engagement vieler zivilgesellschaftlicher Gruppen aufgewogen
WOZ Nr. 17/10 29.4.2010	International Pit Wuhrer	«Das Kreuz mit dem Fragezeichen» In Britannien steht selbst nach Labours dritter Amtszeit die Bevölkerung links vom Mainstream der Parteien
WOZ Nr. 17/10 29.4.2010	International Gerhard Dilger	«Zuerst die Schmetterlinge» Alternativer Klimagipfel: Die grosse Konferenz im bolivianischen Cochabamba endete mit einem erstaunlich radikalen Abkommen
WOZ Nr. 17/10 29.4.2010	Sport Daniel Ryser	«Kein Fussball den Faschisten!» Die grosse Reportage zum 100. Geburtstag des FC St. Pauli

WOZ Nr. 16/10 22.4.2010	International Pit Wuhrer	«Alle lügen, ausser ich» Warum stehen in Nordirland ausgerechnet altgediente Friedenspolitiker unter Druck?
WOZ Nr. 14/10 8.4.2010	International Pit Wuhrer	«Wider die vererbte Armut» Seit bald zwanzig Jahren engagiert sich eine Basisinitiative in den Armenvierteln von Liverpool. Aber kann sie überleben?
WOZ Nr. 13/10 1.4.2010	International Ulrich Heyden	«Die Wut in Kaliningrad» Putin in den Ruhestand! In Kaliningrad, der russischen Exklave an der Ostsee, demonstrieren die BürgerInnen
WOZ Nr. 13/10 1.4.2010	International Daniel Stern	«Schwebend vor dem Abgrund» Ein Besuch in Wuppertal – einer ganz normalen deutschen Stadt mit zwei Milliarden Euro Schulden
WOZ Nr. 10/10 11.3.2010	Kultur Ralph Hug	«Ein Brief, der nie ankam» «Meine Liebe Frau ...»: Nach über siebzig Jahren fand ein Brief aus dem Spanischen Bürgerkrieg zur Tochter der Adressatin
WOZ Nr. 9/10 4.3.2010	International Ruth Weiss	«Kaunda kam im Kampfhemd» Ein Plauderstündchen mit dem Präsidenten: Anfang der siebziger Jahre lebte WOZ-Autorin Ruth Weiss in Sambia. Kürzlich hat sie das Land erneut besucht
WOZ Nr. 6/10 11.2.2010	Kultur Daniel Schwartz	«Zwischen Afghanistans Kriegen» Daniel Schwartz' Eindrücke aus einem geplagten Land
WOZ Nr. 3/10 21.1.2010	International Hans-Ulrich Dillmann	«Wo sollen wir denn hin?» Über eine Woche nach dem starken Erdbeben liegen noch immer Verletzte und Tote auf Haitis Strassen. Die Menschen sind erschöpft, frustriert – aber auch solidarisch
WOZ Nr. 2/10 14.1.2010	Schweiz Wolfgang Steiger	«Dr. Model und die Nebel von Müllheim» Der Thurgauer Verpackungsfabrikant Daniel Model liebt seltsame Mythen, verteufelt die Demokratie und träumt von einem eigenen Staat
WOZ Nr. 1/10 7.1.2010	International Tobias Müller	«Die Dschungel von Calais» Das Gesetz des Dschungels: Die französischen Behörden zerstören die Flüchtlingscamps von Calais – aber sonst schauen sie weg
WOZ Nr. 1/10 7.1.2010	International Toni Keppeler	«Die Demokratie der Patrones» Bis sich die Bevölkerung Lateinamerikas von steinreichen Oligarchinnen und selbstherrlichen Populisten befreit, wird es noch eine Weile dauern

Alle Artikel sind gratis unter [www.prowoz.ch](http://www.prowoz.ch) abrufbar.



Teufelischer Sound: Beelzebub am WOZ-Relaunchfest im «El Lokal».

## «Le Monde diplomatique»

«Le Monde diplomatique» erscheint bis Ende 2010 weltweit in 72 Ausgaben – davon 26 elektronisch – und in 25 Sprachen. Die Gesamtauflage von «Le Monde diplomatique» liegt bei rund 2,4 Millionen verkauften Exemplaren. Die Schweizer Auflage zählt 16 316 Exemplare (WEMF-beglaubigt) und steigt damit um 6,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die deutschsprachige Ausgabe von «Le Monde diplomatique» feierte im Jahr 2010 ihr 15-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltete die WOZ – Internationale Medienerzeugnisse AG (IMAG) eine Jubiläumsmatinee im Kino Riffraff, Zürich. Gezeigt wurde dabei der Dokumentarfilm «Manufacturing Landscapes». Ein weiterer Erfolg war der Vertrieb des Jubiläumsbuchs «Le Monde diplomatique: In 50 Comics um die Welt», der die besten Comicseiten aus den letzten Jahren versammelte.

Zudem brachte «Le Monde diplomatique» im Jahr 2010 die Editionen «Indien – Die barfüssige Grossmacht» sowie «Nano. Gen. Tech. Wie wollen wir leben?» heraus. Zusammen mit dem Verkauf der beiden grossen Novitäten des Vorjahres – des «Atlas der Globalisierung» in broschiert Form, des «Atlas der Globalisierung» in Luxusausführung (mit beigelegter CD-ROM) hat die WOZ – Internationale Medienerzeugnisse AG (IMAG) gute Erfolge erzielt.



Was trinken wir zu diesem Anlass? Karin Hoffsten von der Abo-Abteilung und Ex-WOZ-Mitarbeiterin Sina Bühler am WOZ-Relaunchfest.

## Jahresrechnung

Die Jahresrechnung für «Le Monde diplomatique» weist für das Jahr 2010 einen Reingewinn von 48 524 Franken aus. Zu den wichtigsten Einnahmequellen gehören mit 144 928 Franken die freiwilligen Abonnementsspenden. Dies entspricht einer Zunahme von 10,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit dem Versandhandel – Verkauf der Editionen, der Atlanten und des Jubiläumscomics – konnte die WOZ – Internationale Medienerzeugnisse AG (IMAG) Einnahmen von 22 000 Franken verzeichnen.

Jahr	2007	2008	2009	2010
Abonnemente in CHF	129 745	128 532	121 744	104 712
Inserate in CHF	27 234	20 389	19 013	6 451
Ertrag total in CHF	180 849	177 179	175 461	132 535



Am besten im Team: Claudia Bühler, Mirjam Burkhard, Iris Schär und Claudia Gillardon vom WOZ-Verlag.

# Organisation

## Genossenschaft infolink

(Herausgeberin von WOZ «Die Wochenzeitung»)

**Verwaltung:** Erika Hauser, Karin Hoffsten, Daniel Stern

**Geschäftsausschuss:** Fredi Bosshard, Franziska Meister, Iris Schär, Roman Schürmann, Daniel Stern

**Geschäftsleitung:** Maha Al-Wakeel, Susan Boos, Daniel Stern

**Redaktionsleitung:** Susan Boos

**Verlags- und Produktionsgruppe:** Maha Al-Wakeel, Claudia Gillardon, Camille Roseau, Elvira Wiegers (bis Ende November)

## Förderverein ProWOZ

Vorstand: Beate Becker, Verena Bürcher, Serge Gnos (Präsident), Anne Gurzeler, Tamara Jucker, Iris Schär (WOZ), Pit Wuhrer

## WOZ – Internationale Medienerzeugnisse AG (IMAG)

(Herausgeberin von «Le Monde diplomatique»)

**Verwaltungsrat:** Maha Al-Wakeel, Thomas Heilmann, Sonja Wenger (Präsidentin)

**Geschäftsleitung:** Jürg Fischer, Claudia Gillardon, Thomas Heilmann, Camille Roseau (ab Anfang Dezember), Sonja Wenger, Elvira Wiegers (bis Ende November), Prisca Widmer



Tiefergehende Diskussionen: DJ Crown Propeller und Kulturredaktor Adrian Riklin am WOZ-Relaunchfest.  
Alle Fotos: Florian Bachmann